

Kreativ! – Durch Krisen kommen

Ein mystisch-meditativer Abend mit Bildmeditationen, Gedichten und Musik

In Kooperation der ESA mit der ökumenischen Citykirche St. Nikolaus Aachen und der Adam-Schall Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Zusammenarbeit e.V.

Krisen gehören zur Geschichte der Menschheit. Aktuell scheinen ihre Vielzahl und Gleichzeitigkeit sich jedoch wechselseitig zu verstärken. Und es deutet sich an, dass ihre mediale Allgegenwart immer mehr Menschen mental überfordert.

Wer mag das ohrenbetäubende K-Wort noch hören? Im Zusammenhang mit ökonomischen und sozialen Verwerfungen, die erst durch die Unwuchten des globalen Kapitalismus verursacht, durch eine Pandemie verstärkt und durch die Wiederkehr des Kriegs nach Europa weiter befeuert wurden? Angesichts der weltweiten Tendenz zur Eskalation geopolitischer Konflikte in militärischer Gewalt, die ihrerseits immer weitere Fluchtbewegungen auslöst? Vor dem Hintergrund eines Klimawandels mit dem drohenden Kollaps von Ökosystemen und damit dem Verlust vieler Lebensgrundlagen müsste eigentlich im Vordergrund menschheitlichen Handelns eine „Not-Wende“ stehen.

Wie nur umgehen mit dem globalen Dauerstress? Wie mit persönlichen Lebenskrisen? Um sich nicht hilflos zu fühlen und sich nur als Opfer zu sehen?

Krisen können Kreativität herausfordern, dadurch spirituelle Kräfte erfahrbar machen und inwendig durch schöpferisches Bilden das Gefühl von Freiheit wachsen lassen. Als Aufruf an die menschliche Selbstwirksamkeit vermögen sie zu signalisieren: Wenn wir Krisen schon nicht entgehen können, ist es doch möglich, auf selbst gespurten Wegen durch sie hindurch zu gehen.

Wie das konkret geschehen kann? Das haben im Zeichen eines Brückenbaus zwischen den Kulturen chinesische und deutsche Künstlerinnen und Künstler in der von Uwe Beyer mit Huiru Liu herausgegebenen Anthologie „Corona-Rhythmen“ gezeigt. In Worten wie in Bildern öffnen sie neue ästhetische Horizonte der Hoffnung.

Inspiriert von ihren Werken wird eine Konfiguration aus Bildmeditationen, Gedichtlesungen und Musik an diesem Abend darstellen, was es bedeuten und bewirken kann: kreativ durch Krisen zu kommen und damit Subjekt der Situation zu werden.

Termin: Sa., 13. April 2024

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Ökumenische Citykirche, An der Nikolauskirche 3, 52062 Aachen

Mitwirkende:

Sylvia Engels – Bildmeditationen

Uwe Beyer und Annette Schmidt – Rezitationen

Judith Konter – Querflöte

Wenjing Li – Guzheng – Chinesische Harfe

Bang Bang Li – Violine

Der Eintritt ist frei